

Sortenempfehlungen 2019 - Winterfuttergerste

Hinweise zur Fruchtart

Mit einem Anbauumfang von 94.300 ha ist die Wintergerste auf stabilem Niveau die wichtigste Futtergetreideart in Sachsen. Wintergerste räumt frühzeitig das Feld und ist damit sowohl arbeitswirtschaftlich von Interesse, als auch für früh zu säende Kulturen als Vorrucht von großer Bedeutung. Wichtigste Sorteneigenschaften sind hohe, stabile Erträge sowie günstige agronomische Eigenschaften (Standfestigkeit, Strohstabilität, Resistenzen), die das Anbaurisiko mindern. Der Zeitraum 2018/19 brachte differenzierte Bedingungen aus Sicht der Witterung und des Schaderregerauftretens. So war am Standort Forchheim wieder stärkerer Schneeschimmelbefall festzustellen. Die Problematik des Gerstenflugbrandes spielte in Vermehrungsbeständen, aber auch in Sortenversuchen eine Rolle. Außerdem traten regional wieder Virusinfektionen auf. 2019 wurde vom Bundessortenamt eine mehrzeilige Wintergerstensorte (Paradies) zugelassen, die resistent gegen Gerstengelbverzweigungsvirus ist. Das zeigt, dass diese Problematik mittlerweile intensiv züchterisch bearbeitet wird. Trotz des verbreiteten Niederschlagsdefizites wurden in den LSV meist noch knapp mittlere Ertragsleistungen und akzeptable Hektolitergewichte festgestellt.

Sortenempfehlung

	D-Süd-Standorte	Löß-Standorte	V-Standorte
mz	KWS Kosmos; KWS Higgins für sehr leichte Böden: Lomerit auslaufend: KWS Meridian, Quadriga	KWS Higgins, KWS Kosmos; Quadriga, SU Ellen *)	KWS Kosmos, KWS Higgins, LG Veronika, SU Ellen *)
	vorläufig: LG Veronika, SU Jule, KWS Orbit, Mirabelle	vorläufig: KWS Orbit, SU Jule	vorläufig: Mirabelle
(H) **)	Toreroo (H)		
	vorläufig: SY Galileo (H)	vorläufig: SY Galileo (H)	
zz ***)	SU Ruzena, KWS Infinity, Padura ****)		KWS Infinity, California, SU Ruzena, Padura ****)
		vorläufig: Yvonne	

mz ... mehrzeilige Sorten

zz ... zweizeilige Sorten

(H) Hybridsorten

*) vorzugsweise für die innerbetriebliche Verwertung, aufgrund geringerer Hektolitergewichte

***) bei betrieblicher Entscheidung für Hybridgerste

****) bei betrieblicher Entscheidung für zweizeilige Sorten

*****) nicht für Standorte mit Gelbmosaikvirus

Bearbeiter: Martin Sacher, Marion Böhme, Dr. Ulf Müller
Abteilung/Referat: Bildung, Hoheitsvollzug / Saatenanerkennung, Sortenwesen
E-Mail: Martin.Sacher@smul.sachsen.de
Telefon: 035242 631-7209
Redaktionsschluss: 05.08.2019
Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg

Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche 2017 bis 2019

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ – relativ			Kornertrag in Stufe II ¹⁾ – relativ		
		D- Süd	Lö- Standorte	V- Standorte	D- Süd	Lö- Standorte	V- Standorte
dreijährige Prüfungsergebnisse 2017 - 2019							
Anzahl Vers.		10	24	15	18	24	16
BB (dt/ha) ²⁾		60,6	87,1	75,0	63,8	101,8	89,4
KWS Higgins	mz	100	99	103	101	102	102
KWS Kosmos	mz	99	99	98	101	101	104
KWS Meridian	mz	97	98	96	99	100	99
Lucienne	mz	100	102		99	100	
Quadriga	mz	93	100		99	100	
SU Ellen	mz		102	97		101	99
Lomerit	mz	94			97		
LG Veronika	mz	[107]		101	[103]		100
Toreroo ⁴⁾	mz	106		102	103		99
California	zz	100	101	103	97	97	99
KWS Infinity	zz	103		100	102		100
Padura	zz	104		103	101		99
SU Ruzena	zz	105		100	101		98
zweijährige Prüfungsergebnisse 2018/2019							
Anzahl Vers.		6	16	9	11	16	10
BB (dt/ha) ²⁾		58,6	85,4	70,8	59,6	98,3	85,2
KWS Orbit	mz	97	102	95	103	104	98
Mirabelle	mz	100	103	100	102	99	100
Pixel	mz	(98)	99	(88)	(100)	100	(92)
SU Jule	mz	103	103	98	103	102	98
SY Galileo ⁴⁾	mz	105	108	104	108	104	99
Yvonne	zz	101	107	106	98	100	98
einjährige Prüfungsergebnisse 2019							
Anzahl Vers.		3	8	3	6	8	4
BB (dt/ha) ²⁾		53,9	85,4	75,0	56,2	98,4	89,7
Journey	mz	106	106	96	104	103	97
KWS Flemming	mz	100	107	98	100	102	95
Melia	mz	109	105	100	105	103	100
SU Laurielle	mz	106	101	95	105	103	100
SY Baracooda ⁴⁾	mz	107	108	99	104	104	105
Newton	zz	105	111	102	103	103	98
Valerie	zz			101			102

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

3) mz = mehrzeilige Sorte, zz = zweizeilige Sorte

4) Hybridsorte () einjährig geprüft [] zweijährig geprüft

Hinweise für den Sorteneinsatz

Mehrzeilige Sorten

KWS Kosmos bestätigt dreijährig die stabilen, etwas über dem Mittel liegenden Erträgen der Vorjahre in allen drei Anbaugebieten, bezogen auf die Behandlungsstufe II. V. a. auf den Verwitterungsstandorten hebt sich die Sorte ertraglich in dieser Intensitätsstufe von den anderen mehrjährig geprüften Sorten ab. Die Reife von KWS Kosmos ist mittel einzuschätzen, die Winterfestigkeit ist recht gut. Bei leichten Schwächen in der Standfestigkeit neigt die Züchtung etwas stärker zum Halmknicken. Die hohe Zwergrostanfälligkeit von KWS Kosmos ist bei der Besandesführung zu beachten. Es werden meist mittlere Hektolitergewichte, vergleichbar mit der Sorte KWS Meridian, erreicht.

KWS Higgins ermöglichte dreijährig in den drei Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Ertragsleistungen, bezogen auf beide Intensitätsstufen. Auf den Lößstandorten nimmt die Sorte im Kornertrag in Stufe II den Spitzenplatz ein. Die mittel reifende Züchtung weist eine starke Neigung zum Halmknicken auf und ist nicht immer ausreichend standfest. Das Risiko sollte über die Wachstumsregulierung begrenzt werden. Die hohe Zwergrostanfälligkeit ist bei der Fungizidstrategie zu beachten. Bisherige Ergebnisse zum Hektolitergewicht liegen knapp unter den Ergebnissen von Lomerit.

Quadriga erzielt annähernd mittlere Ertragsleistungen in beiden Intensitätsstufen auf den Löß- und D-Süd-Standorten. Die Sorte reift mittelspät und ist in der Winterfestigkeit mittel einzustufen. Bei mittlerer Standfestigkeit kann Halmknicken stärker auftreten. Neben der recht guten Mehltaresistenz ist die Anfälligkeit gegenüber Zwergrost und Netzflecken höher. Die Hektolitergewichte sind überdurchschnittlich, meist knapp unter dem Niveau von Lomerit.

LG Veronika verbucht auch im zweiten Prüfljahr auf den D-Süd-Standorten überdurchschnittliche Ertragsleistungen und kommt bei dreijähriger Prüfung auf den Verwitterungsstandorten auf ein mittleres Kornertragsniveau. Die Reife der Sorte ist mittel. Die hohe Neigung von LG Veronika zu Lager und Halmknicken erfordert eine entsprechende Wachstumsregulierung. In der Blattgesundheit sind die guten Resistenzen gegenüber Mehltau und Zwergrost hervorzuheben. Im Merkmal Hektolitergewicht werden mittlere Werte erzielt.

SU Ellen bringt in den letzten drei Prüfljahren auf Löß und Verwitterung annähernd mittlere Kornerträge. Die Sorte ist durch eine vergleichsweise frühe Reife gekennzeichnet und zählt trotzdem in der Standfestigkeit zu den besseren Züchtungen. Die Neigung zum Ährenknicken ist höher, weshalb eine rechtzeitige Ernte erfolgen sollte. Die Winterfestigkeit ist mittel. Zwergrost und Mehltau können stärker auftreten. Tendenziell niedrigere Hektolitergewichte sprechen v. a. für eine innerbetriebliche Verwertung des Erntegutes.

KWS Meridian kommt im dreijährigen Vergleich in der Stufe II auf annähernd mittlere Ertragsleistungen. Bei mittlerer Reife besitzt KWS Meridian eine gute Winterfestigkeit. Lager und Halmknicken sind Schwächen der Sorte, weshalb eine angepasste Wachstumsregulierung erforderlich ist. Auf die mittlere bis höhere Anfälligkeit gegenüber Netzflecken ist zu achten. Die mittleren Hektolitergewichte sind vergleichbar mit KWS Kosmos.

Lomerit, die älteste aktuell geprüfte Sorte, fällt im Ertrag auf den D-Süd-Standorten mittlerweile ab im Vergleich zu ertragsstarken, jüngeren Sorten. Kennzeichnend ist die interessante Kombination aus überdurchschnittlichen Hektolitergewichten, der relativ frühen Reife und der guten Winterfestigkeit. Deutliche Schwächen sind in der Standfestigkeit und Strohstabilität sowie Blattgesundheit vorhanden. Stärken und Schwächen der Sorte sprechen v. a. für eine Anbauwürdigkeit auf Standorten, die ein geringeres Wasserhaltevermögen und eine geringere N-Nachlieferung aufweisen.

Toreroo, eine dreijährig geprüfte Hybridwintergerste, erreicht auf den D-Süd-Standorten überdurchschnittliche Ertragsleistungen, auf den Verwitterungsstandorten sind die Relativerträge jedoch niedriger. Die Strohstabilität ist etwas schwächer, die Blattgesundheit auf mittlerem Niveau. Mittlere Hektolitergewichte sind für Toreroo charakteristisch. Die Entscheidung für eine Hybridgerstensorte ist einzelbetrieblich abzuwägen

Lucienne erzielt annähernd mittlere Ertragsleistungen auf D-Süd- und Löß-Standorten. Die mittlere Reife der Sorte ist kombiniert mit einer mittleren Blattgesundheit. Lager und Ährenknicken können

etwas stärker auftreten. Hervorzuheben sind die hohen Hektolitergewichte von Lucienne. 2017 und 2018 lagen die Ergebnisse über dem Niveau von Lomerit.

SU Jule überzeugt mit guten Ertragsleistungen in den Anbaugebieten D-Süd und Löß. Bei mittelspäter Reife sind die Standfestigkeit und Strohstabilität recht gut. Die hohe Mehltauanfälligkeit der Sorte ist zu beachten. SU Jule gehörte im Trockenjahr 2018 zu den besten Sorten im Hektolitergewicht.

KWS Orbit besticht nach zweijähriger Prüfung ertraglich auf den Löß- und D-Süd-Standorten. Bei mittlerer Reife ist die Neigung zum Halmknicken etwas höher. Die Blattgesundheit von KWS Orbit ist mittel bis schwächer einzustufen. Bei leicht überdurchschnittlichen Hektolitergewichten wurde 2018 auf den D-Standorten nicht ganz das Niveau von Lomerit erreicht.

Mirabelle ist ertraglich nach zwei Jahren auf mittlerem bis leicht überdurchschnittlichem Niveau einzustufen. Die mittelspäte Sorte zeigt eine mittlere bis gute Standfestigkeit und Strohstabilität. Die Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Netzflecken ist etwas höher. Im Merkmal Hektolitergewicht zählt die Sorte aktuell zu den besten Züchtungen, auf ähnlichem Niveau wie Lomerit.

Die Hybridwintergerstensorte **SY Galileo** stand 2018 im zweiten LSV-Jahr. Es wurden überdurchschnittliche Kornerträge auf Löß und Verwitterung erzielt. SY Galileo reift mittel bis mittelspät, neigt stärker zum Halm- und Ährenknicken und weist eine gut mittlere Blattgesundheit auf. Die Hektolitergewichte liegen im mittleren Bereich.

Pixel erreicht mittlere Kornerträge auf D-Süd und Löß nach zwei Prüffahren und fällt ertraglich auf den V-Standorten stärker ab. Da die frühe Reife der Sorte kombiniert ist mit Schwächen in der Standfestigkeit und v. a. Strohstabilität sollte eine ausreichende Wachstumsregulierung und rechtzeitige Beernung der Sorte eingeplant werden. Auf Netzflecken- und Rhynchosporiumbefall ist zu achten. Die Hektolitergewichte lagen 2018 auf unterdurchschnittlichem Niveau.

Unter den einjährig geprüften Sorten sind die überdurchschnittlichen Ertragsleistungen von **Journey**, **Melia** und **SU Laurielle** (jeweils auf Lö, D-Süd), **KWS Flemming** (Lö) sowie der Hybridsorte **SY Baracooda** (in allen drei Anbaugebieten) hervorzuheben.

Zweizeilige Sorten

California bringt knapp mittlere Kornerträge in den drei Anbaugebieten in der Stufe II. Die mittelspät reifende Sorte hat eine mittlere Neigung zur Auswinterung. Positiv ist die recht gute Strohstabilität, bei mittlerer Standfestigkeit. In der Blattgesundheit ist die etwas höhere Mehltauanfälligkeit zu beachten. Die Hektolitergewichte liegen annähernd auf Lomeritniveau.

KWS Infinity erreicht dreijährig auf den D-Süd- und V-Standorten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Bei mittlerer Standfestigkeit und etwas stärkerer Neigung zum Halmknicken ist die recht gute Winterfestigkeit für eine zweizeilige Sorte hervorzuheben. Die Anfälligkeit für Mehltau ist hoch und für Zwergrost geringer. Die Hektolitergewichte sind mit California vergleichbar.

Padura verbucht nach drei Prüffahren ansprechende Kornerträge auf den D-Süd- und Verwitterungsstandorten in Kombination mit Hektolitergewichten auf dem Niveau von Lomerit. Die agronomischen Eigenschaften der Sorte sind mittel bis gut, bisher ohne größere Schwächen. Die Sorte ist nicht für Standorte mit Gelbmosaikvirus geeignet, aufgrund der fehlenden Resistenz.

SU Ruzena bringt meist ein ähnliches Ertragsniveau wie Padura. Mit Ausnahme der höheren Neigung zum Ährenknicken sind die agronomischen Eigenschaften im mittleren bis guten Bereich. SU Ruzena überzeugte 2018 mit hohen Hektolitergewichten unter Trockenstress.

Yvonne brachte auf den Löß-Standorten in der Stufe II mittlere Ertragsleistungen und sticht auf Lö und V ertraglich v. a. in der Stufe I hervor. Yvonne reift mittelspät und weist eine recht gute Standfestigkeit und Strohstabilität auf. Auf Rhynchosporiumbefall ist zu achten, bei gleichzeitig guter Zwergrostresistenz. Die Hektolitergewichte der Sorte sind überdurchschnittlich.

Die neuen zweizeiligen Sorten **Newton** und **Valerie** brachten im ersten LSV-Jahr ansprechende Ertragsleistungen. Hervorzuheben ist die Sorte Valerie mit der höchsten Einstufung der aktuellen Prüfsorten im Hektolitergewicht (APS 7). Newton besitzt keine Gelbmosaikvirusresistenz.

Sorteneigenschaften - mehrzeilige Sorten I

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m ² ¹⁾	Kör- ner/ Äh- re ¹⁾	TKM (g) ¹⁾	Pflan- zen- länge (cm) ²⁾	Stand- festig- keit ¹⁾	Halm- knick. ³⁾	Ähren- knick. ³⁾	Win- ter- fest. ¹⁾
Lomerit	2001	0/-	0	0/+	m-l	-	-	0/-	0/+
KWS Meridian	2011	0/-	0/+	0/+	m	-	-	0	0/+
Quadriga	2014	-	+	0/+	m-l	0	0/-	0	0
SU Ellen	2014	-	+	0/+	m	0/+	0	0/-	0
KWS Kosmos	2015	0/-	0/+	0/+	m	0/-	0/-	0/+	0/+
LG Veronika	2016	0/-	0/+	0/+	m	-	-	0	
KWS Higgins	2017	0/-	0/+	0/+	m-l	0/-	-	0	
Lucienne	2017	0/-	0/+	0/+	m-l	0/-	0/-	0	
Toreroo	2017	0/-	0/+	0/+	m-l	0	0/-	0/-	
Journey	2018	-	+	0/+	m-l	0	0/-	0	
KWS Orbit	2018	-	0	+	m	0	0/-	0	
Mirabelle	2018	-	0/-	+	m-l	0	0/+	0	
Pixel	2018	0	0/-	0	k-m	0/-	-	-	
SU Jule	2018	0/-	0/-	+	m-l	0/+	0/+	0	
SY Baracooda	2018	-	0/+	+	l	0	0/-	0/-	
SY Galileo	2018	0/-	0	0/+	m-l	0	0/-	-	
KWS Flemming	2019	0/-	0/+	0/+	m-l	(0)	(0/-)	(0/-)	
Melia	2019	0/-	0/+	+	l	(0/-)	(0/-)	(0/-)	
SU Laurielle	2019	-	0/+	+	m	(0)	(-)	(0/-)	
Ø 2019 ⁴⁾		669			111	1,2	5,6	1,7	1,0
Ø 2018 ⁴⁾		671			108	1,9	5,0	2,2	1,0
Ø 2017 ⁴⁾		656			116	3,6	6,9	2,8	1,0

4) Daten der Löß-Standorte

Sorteneigenschaften - zweizeilige Sorten I

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m ² ¹⁾	Kör- ner/ Ähre ¹⁾	TKM (g) ¹⁾	Pflan- zen- länge (cm) ²⁾	Stand- festig- keit ¹⁾	Halm- knick. ³⁾	Ähren- knick. ³⁾	Win- ter- fest. ¹⁾
California	2012	++	--	+	k-m	0	0/+	0/+	0
KWS Infinity	2015	++	---	+	k-m	0	0/-	0/+	0/+
Padura	2017	++	---	++	k-m	0/+	0	0	
SU Ruzena	2017	+++	---	+	k	0/+	0	0/-	
Yvonne	2018	++	--	+	k-m	0/+	0/+	0/+	
Newton	2019	++	--	++	k-m	(0)	(0)	(0)	
Valerie	2019	+++	---	++	k-m	(0)	(0/-)	(0/-)	
Ø 2019 ⁴⁾		669			111	1,2	5,6	1,7	1,0
Ø 2018 ⁴⁾		671			108	1,9	5,0	2,2	1,0
Ø 2017 ⁴⁾		656			116	3,6	6,9	2,8	1,0

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Winterfestigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k ... kurz; m ... mittel, l ... lang

3) Neigung zu Halm- und Ährenknicken: + ... gering, 0 ... mittel, - ... stark

4) Daten der Löß-Standorte (unter Einbeziehung der zz und mz Sorten)

() vorläufige Bewertung auf Grundlage einer begrenzten Anzahl an Sortenergebnissen

Sorteneigenschaften - mehrzeilige Sorten II

Sorte	Reifezeit (Gelbreife)	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾				RP-Gehalt (%) ¹⁾	Marktergerste >2,2mm (%) ¹⁾	Hektolitergew. (kg/hl) ¹⁾
		Mehltau	Netzflecken	Rhynchospor.	Zwergrost			
Lomerit	mfr/m	0	0/-	0/-	0/-	0/-	+	0/+
KWS Meridian	m	0	0/-	0	0	0	+	0
Quadriga	m	0/+	0/-	0	0/-	0/-	++	0/+
SU Ellen	mfr	0/-	0	0	-	0/-	++	0/-
KWS Kosmos	m	0/-	0	0	-	0/-	++	0
LG Veronika	m	+	0	0	0/+	0/-	+	0
KWS Higgins	m	0	0	0	-	0/-	++	0/+
Lucienne	m	0	0/+	0	0	0	++	0/+
Toreroo	m	0	0	0	0/+	0	+	0
Journey	m	0	0	0	0/+	0/-	+	0
KWS Orbit	m	0/-	0	0/-	0/-	0/-	+	0/+
Mirabelle	m	0/-	0/-	0	0/+	0/-	+	0/+
Pixel	mfr	0	0/-	0/-	0/+	0/-	+	0
SU Jule	m	-	0	0	0	0/-	+	0/+
SY Baracooda	m	0/+	0	0	0/-	0/-	+	0/+
SY Galileo	m/m	0/+	0	0	0/+	0/-	+	0
KWS Flemming	m	(0)	(0)	(0/+)	(0/+)	0	0/+	0/+
Melia	m	(0/+)	(0/-)	(0)	(0)	0/-	+	0/+
SU Laurielle	mfr	(0)	(0/+)	(0)	(0)	0	++	0
Ø 2019 ⁴⁾	22.6.	1,6	1,9	1,4	3,1			
Ø 2018 ⁴⁾	15.6.	1,7	2,6	1,8	3,6			
Ø 2017 ⁴⁾	25.6.	2,2	2,3	1,9	3,5			

4) Daten der Löß-Standorte

Sorteneigenschaften - zweizeilige Sorten II

	Reifezeit (Gelbreife)	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾				RP-Gehalt (%) ¹⁾	Marktergerste >2,2mm (%) ¹⁾	Hektolitergew. (kg/hl) ¹⁾
		Mehltau	Netzflecken	Rhynchospor.	Zwergrost			
California	m	0/-	0/+	0	0/+	0	+	0/+
KWS Infinity	m	-	0	0	0/+	0/-	+	0/+
Padura	m	0	0/+	0	0/+	0/-	++	0/+
SU Ruzena	m	0	0	0	0/+	0/-	+	0/+
Yvonne	m	0/+	0/+	0/-	+	0/-	+	0/+
Newton	m	(0)	(0)	(0)	(0/+)	0/-	+	0/+
Valerie	m	(0)	(0)	(0)	(0/-)	-	++	+
Ø 2019 ⁴⁾	22.6.	1,6	1,9	1,4	3,1			
Ø 2018 ⁴⁾	15.6.	1,7	2,6	1,8	3,6			
Ø 2017 ⁴⁾	25.6.	2,2	2,3	1,9	3,5			

1) Merkmalsausprägung / Qualitätsbewertung/ Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

4) Daten der Löß-Standorte (unter Einbeziehung der zz und mz Sorten)

() vorläufige Bewertung auf Grundlage einer begrenzten Anzahl an Sortenergebnissen

→ **Merkmalseinstufungen auf Grundlage der LSV-Ergebnisse und der Beschreibenden Sortenliste des BSA 2019**

→ **Qualitätsanalytik (RP-Gehalt) erfolgte durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft am Standort Nossen**